

Sollten wir nicht...?

Autor(en): **Brentano, Ulrich**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-602701>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sollten wir nicht ...?

SOLLTEN wir nichts Besseres mit der Freiheit im Sinn haben, als darüber zu reden?

SOLLTEN wir nichts Besseres mit dem Frieden anzufangen wissen, als ihn beschwören zu lassen?

SOLLTEN wir nichts Besseres mit unseren Rechten machen können, als sie anderen zur Verwaltung zu überlassen?

SOLLTEN wir es zulassen, eine lebendige Demokratie von Schönrednern zu Tode reden zu lassen?

SOLLTEN wir die Sanftmütigen und Hilflosen im Lande den Starken immer wieder zum Frass überlassen?

SOLLTEN wir unsere Grundsätze nach Laune und Präferenz von anderen diktieren lassen?

SOLLTEN wir uns nicht erlauben, die gängigen Rezepte gegen andere auszutauschen?

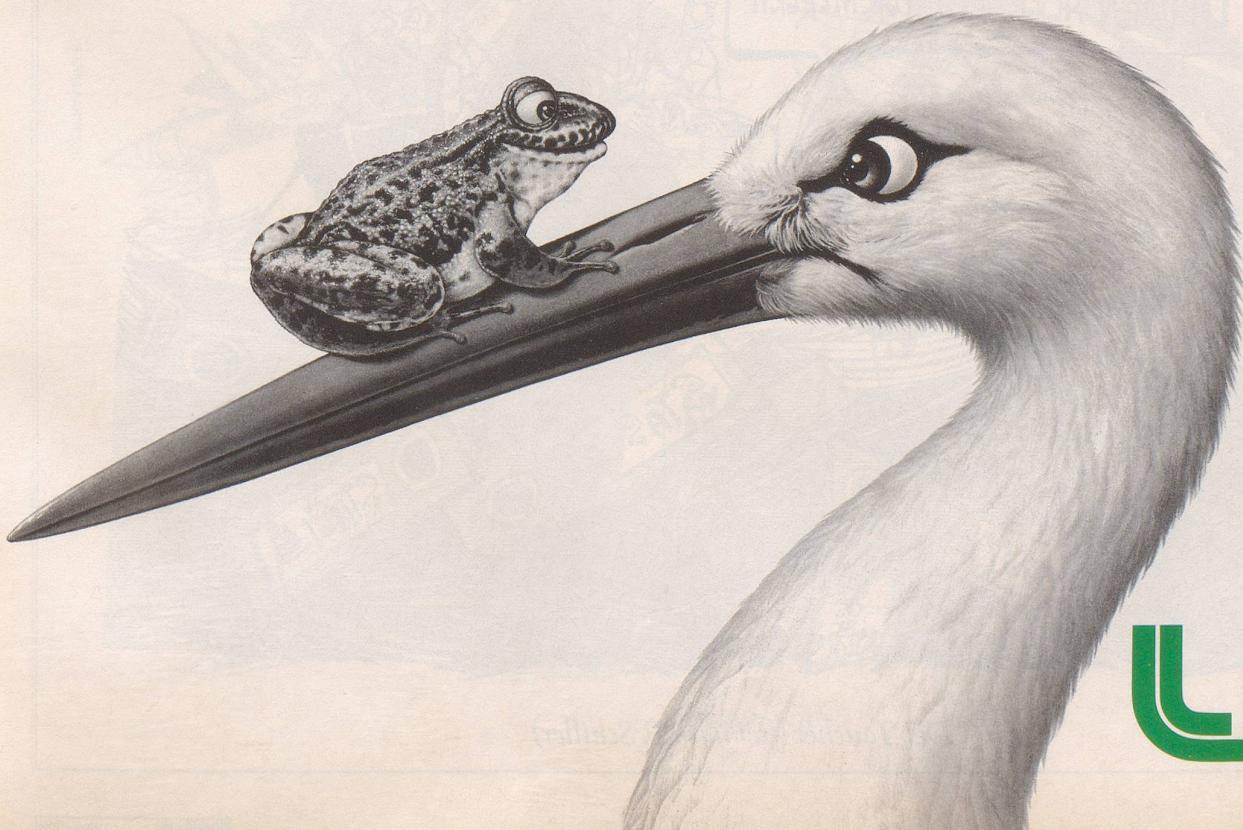
SOLLTEN wir uns nicht fragen, ob uns GO immer weiterbringt als STOP?

SOLLTEN wir uns nicht darüber Gedanken machen, warum Loslassen so viel gesünder ist als Festhalten?

SOLLTEN wir uns nicht öfter sagen: Wenn es dem anderen gutgeht, geht es mir nicht schlechter?

Ulrich Brentano

VORSEHEN IST BESSER ALS NACHSEHEN.



Patria
Versicherungen